Klausur WS 18/19
Arbeits- und Sozialmedizin » Vorlesungstestat

Frage 1

Frage zur Selbstverwaltung in Deutschland, geregelt von Leistungsträger und Leistungserbringer. Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Auch private Krankenkassen sind an den Bedingungen für stationäre Versorgung beteiligt
(B) Leistungserbringer hauptsächlich von Krankenhausärzten vetreten
(C) Die ärztliche Seite vertritt nur ärztliche Interessen

Frage 2

Frage zu AU, was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Richtlinien für AU werden von gemeinsamen Bundenausschuss erstellt
(B) Richtlinien für AU werden von Kassenärztlichen Vereinigungen erarbeitet
(C) Richtlinien für AU werden von den Fachgesellschafen erstellt
(D) nochmal was mit Fachgesellschaft
(E) die Ärztekammer ist verantwortlich

Frage 3

Wer beauftragt MDK zur Begutachtung bei Antrag auf Pflegedienst?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Der Hausarzt
(B) Das Krankenhaus
(C) Die Pflegeversicherung
(D) Die Pflegekassen
(E) Der Pflegedienst

Frage 4

Was ist der häufigste Grund in Deutschland für Frührente?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Muskuloskelettale Erkrankungen
(B) Psychische Erkrankungen
(C) Neoplasien
(D) Kardiovaskuläre Erkrankungen

Frage 5

Laparoskopische Chirurgie:
Handelt es sich um eine statische oder dynamische Muskelarbeit?
Welche organisatorische Maßnahme kann zur Prävention muskuloskelletale Erkrankungen getroffen werden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Dynamische Muskelarbeit, anbieten von ergonomischen Instrumenten
(B) Dynamische Muskelarbeit, anbieten von muskelkräftigenden Übungen
(C) Statische Muskelarbeit,anbieten von ergonomischen Instrumenten
(D) Statische Muskelarbeit, Pausen zwischen Operationen einrichten
(E) Dynamische Muskelarbeit und Massage zwischen OP

Frage 6

Chirurgin infiziert sich mit HCV bei Eingriff. Was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Anerkennung von BK nur wenn sie nachweislich doppelte Handschuhe getragen hat
(B) Beweislast liegt bei Chirurgin
(C) irgendwas mit sichererem Instrumentarium dass sie hätte nehmen können
(D) die Höhe der Minderung der Erwerbsfähigkeit errechnet sich aus den OPs, die sie trotz stattgehabter Infektion durchführen darf

Frage 7

Bäckerangestellte hat tränende Augen und laufende Nase sowie Atemnotanfälle. Alles nur bei den Arbeit. Aktuell beschwerdefrei. Welche Maßnahme ist zuerst zu treffen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Gabe eines beta-Sympatomimetikums
(B) Hyposensibilisierung einleiten
(C) AU-Bescheinigung ausstellen
(D) FTP3-Maske bei der Arbeirt empfehlen

Frage 8

Fortsarbeiter hat sich am Knöchel tätowieren lassen. Jetzt will er AU, weil er Schutzschuhe wegen Tatoo nicht tragen können wird. Was trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) AU kann in Ausnahmefällen bis zu 3 Tage rückwirkend ausgestellt werden
(B) Auf dem Abdruck für den Arbeitgeber muss der kosmetische Eingriff als Grund für die AU ausgestellt werden
(C) Für AU wird zuletzt ausgeübte Tätigkeit berücksichtigt
(D) Bei AU muss auch der Körperliche, Seelische etc, Zustand beachtet werden
(E) Eine AU liegt auch dann vor, wenn die Arbeit nur durch Gefahr der Gesundheitsverschlechterung/nicht Besserung ausgeübt werden kann.

Frage 9

Versicherungsangestellte erleidet Unfall auf direktem Weg zum Kunden wegen überhöhter Geschwindigkeit. Wer trägt Kosten für stationäre Reha?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Die Krankenversicherung
(B) Die Rentenversicherung
(C) Kein Versicherungsträger trägt die Kosten
(D) Die gesetzliche Unfallversicherung
(E) Private Zusatzversicherung

(Lösungsvorschläge: 1:A 2:A 3:D 4:B 5:D 6:B 7:C 8:B 9:D)

Frage 10

Hauterkrankungen als Berufskrankheit, was trifft zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Gutachten kann durch Hautarzt und andere Fachärzte ausgestellt werden
(B) Die gesetzliche Unfallversicherung hat die Entstehung dieser mit allen geeigneten Mitteln zu vermeiden
(C) Werden äußerst selten gemeldet

Frage 11

Arbeiter, der Lack abkratzen muss von Mast stellt sich mit blassen Hautkolorit und Anämie vor. Von welchem Arbeitsstoff könnte das ausgehen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Quecksilber
(B) Blei
(C) Lithium
(D) Nickel
(E) Cadmium

Frage 12

Altfrage zu sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) In Deutschland kein Zusammenhang von sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit
(B) In Low-income-Countries haben Infektionskrankheiten höhere Bedeutung als in High Income Countries
(C) In High-Income-Countries haben kardiovaskuläre Erkrankungen höhere Bedeutung als in Low-Income
(D) Krankheitslast und Gesundheitspersonal immer ungefähr gleich verteilt
(E) Wirtschaftliche Situation eines Landes unabhängig von gesundheitlicher Lage (oder so ähnlich)

Frage 13

Laparoskopisch arbeitende Chirurgen haben primär welche Art der muskulären Tätigkeit und was sollte man dagegen tun?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Statisch - Kurse zur Muskelkräfigung Nacken und Schulter
(B) Statisch - Kurzpausen während Operationen
(C) Dynamisch - Massage Nacken Schulter
(D) Statisch- Einführung ergonomische Werkzeuge
(E) Dynamisch - Verwendung ergonomische Werkzeuge

Frage 14

Was gilt nicht zum Jugendschutz

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) darf nur 40 h die Woche arbeiten und höchstens 8h am Stück
(B) darf unter besonderen Umständen (Gaststättengewerbe) auch Sonntags arbeiten
(C) Muss vom Betriebsarzt untersucht werden und darf zu keinem anderen Arzt gehen
(D) Darf laut Jugenschutzgesetz nicht arbeiten wenn Gesundheit durch extreme Kälte/Hitze gefährdet ist.
(E)

Frage 15

Wonach richtet sich die ICF (internationale Klassifikation von Funktionsfähigkeit)?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Nach der zugrund liegenden Erkrankung
(B) Nach der Art der Behinderung
(C) Nach der Selbstständigkeit in den beobachteten Lebensbereichen

Frage 16

Welche Zellen werden bei Lärm zuerst geschädigt?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) äußere Haarsinneszellen
(B) Ependymzellen

Frage 17

Frage zu Gutachten.

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Schweigepflicht des Arztes, der das Gutachten erstellt wird aufgehoben
(B) gilt auch für Reisegutachten
(C) Jeder approbierte Arzt kann zur Erstellung eines Sachverständigengutachtens verpflichtet werden
(D) Der Auftraggeber des Gutachtens muss sich der Entscheidung des Gutach

Frage 18

??Berufskrankheit mit Haut

Erinnert sich jemand daran?

Anzahl der auszuwählenden Antworten unbekannt!

(A) Dermatologe oder anderer Facharzt

(Lösungsvorschläge: 10:B 11:B 12:B 13:B 14:C 15:C 16:A 17:C 18:)

Kasuistik #1